

SPD, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN, Die PARTEI, CDU, Die UNABHÄNGIGEN, FDP im Rat der Stadt Hildesheim



Gemeinsamer Antrag Federführend: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vorlage-Nr: 24/168 Status: öffentlich Datum: 26.04.2024 Verfasser/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Auf Antrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die PARTEI sowie der Gruppe CDU, Die Unabhängigen und FDP zur Vorlage 24/160: Schulstandort Grundschule Achtum: Weitere Planungsvarianten		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.04.2024	Ausschuss für Schule/Bildung und Sport	Vorberatung
30.04.2024	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	Vorberatung
30.04.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität	Vorberatung
30.04.2024	Ortsrat Achtum-Uppen	Anhörung
13.05.2024	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Sachverhalt:

Mit der Vorlage 23/220 Neubau der GS Achtum - Vertiefte Prüfung/Weiteres Vorgehen wurden Varianten zu einer Erweiterung der GS Achtum vorgestellt. Der Beschluss wurde mit der Vorlage 23/255 geändert und vom Rat der Stadt Hildesheim am 26.06.2023 einstimmig beschlossen.

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses Schule/Bildung und Sport und des Ortsrats Achtum-Uppen am 06.06.2023 fragte Frau Dr. Wendt, ob eine Modulbauweise bei diesem Vorhaben sinnvoll sei.

Herr Wollersheim antwortete daraufhin, es werde geprüft ob dies eine Option wäre und bei der Vergabe berücksichtigt werden könnte.

In der nun vorliegenden Vorlage 24/160 fehlen Ergebnisse der Prüfung zu einer Modulbauweise.

Als Beispiel für temporäre schulische Modulgebäude hier ein Gebäude der Firma ERNE:

SPD, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN, Die PARTEI, CDU, Die UNABHÄNGIGEN, FDP im Rat der Stadt Hildesheim

Modularer Holzbau für temporäre / definitive Schulen, Frankfurt

Spezielle Konstruktion in Holz-Modulbauweise

Fläche: 288 m²

Bauzeit: Dezember 2017 - Dezember 2018

- Holz-Modulbauweise; Konstruktion nach Wunsch der Auftraggeber
- Vorgabe: Spätere Umsetzbarkeit der einzelnen modularen Systeme (temporäre Nutzung)
- Beide Modulbauten sind untereinander kombinierbar und können somit einzeln als auch gemeinsam genutzt werden.



Modularer Holzbau für temporäre / definitive Schulen, Frankfurt



Modularer Holzbau für temporäre / definitive Schulen, Frankfurt



Modularer Holzbau für temporäre / definitive Schulen, Frankfurt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung legt die Ergebnisse der Prüfung einer Modulbauweise vor, damit diese in die Beratung und Beschlussfassung einbezogen werden können. Sollten keine Untersuchungsergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, die Überprüfung nachzuholen und in den kommenden Gremienlauf zu geben. Insbesondere ist darzulegen, ob sich Einsparungen gegenüber den dargelegten Varianten ergeben und wenn ja, wie hoch diese wären.

Neben der möglicherweise günstigeren Bauweise ist zu klären, ob bei einer Modulbauweise Vertragssummen fest vereinbart werden können und so die Kosten durch Baupreissteigerungen reduziert werden können.

Anlagen:

///